Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1963

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **70 (1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen über Textilindustrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Redaktion:
Bleicherweg 5, Zürcher Handelskammer
Postfach 1144, Zürich 22
Inseratenannahme:
Orell Füssli-Annoncen AG
Limmatquai 4, Postfach Zürich 22

Nr. 4 / April 1963
70. Jahrgang

Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Organ der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizer. Seidenstoff-Fabrikanten

Organ der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil

Messenummer

Aufruf zur Schweizer Mustermesse 1963

Weltoffenheit und Treue zu uns selbst sind die beiden Pole, zwischen denen das politische und wirtschaftliche Leben unseres Landes gedeiht. Jede Generation ist aufgerufen, in dieser Spannung zwischen Freiheit und Bindung die Beziehungen zur Umwelt im Bereiche unserer aktiven Neutralität zu gestalten. In diesem Sinne stellt das Integrationsproblem für die Schweiz keinen Ausnahmefall, sondern die heutige Form einer uns dauernd gestellten Aufgabe dar.

Im Blick auf die Problematik, mit der wir uns in der gegenwärtigen Phase des europäischen Gesprächs auseinanderzusetzen haben, kommt unerschütterlichem Vertrauen und ruhiger Besinnung auf eigene Kraft und Leistung, bei allem Willen zur Solidarität mit Europa und der Welt, entscheidende Bedeutung zu.

Als einzigartiger Markt für Schweizer Waren gibt die Schweizer Mustermesse in Basel Anlaß und Gelegenheit zu solcher Besinnung. Mit 2300 Ausstellern in 28 Fachgruppen wird auch ihre 47. Veranstaltung vom 20. bis 30. April im Jahre der Neugestaltung und Vergrößerung der Uhrenmesse ein unvergleichliches Bild der schweizerischen Wirtschaft darbieten und bedeutsame Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft aufzeigen.

Allen den Hunderttausenden, die im kommenden April die Gelegenheit zu so umfassender Orientierung und zum Kaufe schweizerischer Qualitätserzeugnisse wahrnehmen werden, entbieten wir namens der Aussteller, der Messeleitung und der Stadt Basel unseren herzlichen Willkomm!

Schweizer Mustermesse
Der Präsident: A. Schaller, Der Direktor: H. Hauswirth

Botschaft des Bundespräsidenten zur Schweizer Mustermesse 1963

Die Schweizer Mustermesse in Basel vermittelt alljährlich ein eindrückliches Bild der Wirtschaft unseres hochindustrialisierten Landes. Sie liefert den Beweis, daß es die Schweiz bisher verstanden hat, sich dank der Qualität ihrer Erzeugnisse im wirtschaftlichen Wettbewerb mit dem Ausland zu behaupten.

Bei allem Stolz auf das Erreichte dürfen wir aber nie übersehen, daß das hohe Niveau unserer Arbeit nur durch sorgfältige berufliche Ausbildung, durch allseitigen verantwortungsbewußten Willen zur Leistung und durch nie erlahmenden Unternehmungsgeist ermöglicht worden ist. Diese entscheidenden ideellen Voraussetzungen sind immer und immer wieder zu erneuern und zu begründen.

Die gegenwärtige Hochkonjunktur darf uns nicht die Tatsache vergessen lassen, daß unsere Wirtschaft wie kaum die anderer Länder auf den Absatz ihrer Produkte im Ausland angewiesen ist. Förderung der natürlichen Begabungen durch Ausbau des beruflichen Bildungswesens, Oeffnung der Tore zu den verschiedenen Bildungsstätten, Stärkung des Berufsethos sind erste Voraussetzungen für die Behauptung der Stellung unseres Landes in der Weltwirtschaft. Immer neue Anstrengungen sind nötig, damit wir mit der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung des Auslandes Schritt halten und so der Wohlfahrt des ganzen Volkes dienen können. Die Mustermesse, als Veranschaulichung von Fleiß und Tüchtigkeit des Schweizer Arbeiters, Technikers, Angestellten und Unternehmers, ist demnach nicht nur Anlaß zur Genugtuung über das Erreichte, sondern vor allem auch zur Besinnung und Verpflichtung gegenüber der Zukunft unseres Landes und unseres Volkes.

Willy Spühler, Bundespräsident